

Ferienkarussell 2006 der Stadt Gießen beim SCG84

Wie in den vergangenen Jahren haben sich im Ferienkarussell der Stadt Gießen wieder Jugendliche entschieden, auf dem Dutenhofener See beim Segelclub Gießen etwas über das Segeln zu erfahren und auf dem Wasser unter Begleitung und Aufsicht selbst die kleinen Optimistenjollen zu steuern. Die Wetterbedingungen waren für Anfänger ideal: bei leichtem NW-Wind, geringer Bewölkung und angenehmen Temperaturen konnten alle Wünsche erfüllt werden.

Zuerst wurden die Boote an Land aufgebaut und auf kleine Slipwagen gestellt. Jeder Jugendliche legte eine Schwimmweste an und hörte, wie man Pinne und Schot bedient. Danach halfen alle, die Boote ins Wasser an den Steg zu bringen und festzumachen. Letzte Handgriffe an Schwert und Ruder, Kontrolle des Segeltrimms, dann schob der NW-Wind die kleinen Jollen hinaus aufs Wasser.

Es ist immer wieder erstaunlich, wie schnell die meisten Mädchen und Jungen im Alter zwischen 8 und 12 Jahren die Segeltechnik erlernen, auch wenn anfangs mancher Überraschungsmoment bei ungewollter Halse für Verwirrung sorgt oder das Boot gegen den Wind gesteuert wird, Fahrt verliert und das Segel über dem Kopf hin- und herschwingt. In der Pause lernten die Kinder einige Knoten wie den Achterknoten, Klampe belegen und den Palstek. Hier muss natürlich weiter geübt werden, will man nicht schnell wieder vergessen, wie der Knoten gesteckt wird und wozu er dient.

Nach dem zweiten Mal Segeln wurden die Boote wieder an Land gebracht, die Segel abgebaut und mit Ruder und Schwert in der Lagerhütte verstaut. Auch bei diesen Arbeiten halfen Kinder und Eltern mit und bedankten sich beim Abschied für den schönen Segelnachmittag. Vielleicht sieht man in der nächsten Zeit den einen oder anderen wieder, wenn er sich zum Segeltraining für Jugendliche an jedem Freitag zwischen 16 und 18 Uhr zum Schnupperkurs oder im Verein anmeldet.

Helmut Indra, SCG84



Helmut Indra vom Segelclub Giessen bewacht mit Argusaugen die ersten Segelmanöver der kleinen Gäste.